



### ONKOLOGISCHE REHABILITATION

Die Gründung des Arbeitskreises Onkologische Rehabilitation erfolgte aufgrund des Wunsches nach einer Plattform zum offenen Austausch sowie einer Interessenvertretung für rehabilitativ tätige Onkologen. Es ist uns wichtig ein lebendiger, offener Arbeitskreis mit transparenten und demokratischen Strukturen zu sein. Die Vorsitzenden sind für drei Jahre gewählt, danach endet jeweils ihre Amtszeit und es erfolgt ein Wechsel. Regelmäßige Treffen finden auf den DGHO-Jahrestagungen und Frühjahrstagungen statt.

Nachfolgend unsere aktuellen Schwerpunkte:

#### Aktivitäten in der Corona-Pandemie

- ▶ Plattform mit Informationen zum Corona-Management in der Onkologischen Rehabilitation (Themenbereiche u.a. Hygiene- und Schutzmaßnahmen, Testung, Neues von der RV)
- ▶ Offene Telefonkonferenz zum Austausch über Corona-bedingte Fragestellungen in den Kliniken
- ▶ Mitwirkung an der SK2 Leitlinie „SARS-CoV 2, COVID-19 und Rehabilitation“
- ▶ Forderung an das BMG: Testung asymptomatischer Patienten vor stationärer Aufnahme zur Rehabilitation

#### Politische Aktivitäten

- ▶ Brandbrief Onkologische Rehabilitation 2020  
(Forschungsbedarf; Frührehabilitation; Medikamentenkosten; Transparente Vergütung)

#### Rehamedizin und Forschung

- ▶ Reha-Standard „Reha nach allogener Transplantation“
- ▶ Mitwirkung an Onkopedia-Leitlinien
- ▶ Empfehlungen zur Sozialmedizinischen Beurteilung, Verlinkung mit Onkopedia geplant
- ▶ Reha-Standards zu Teilhabe-Störungen (gemeinsam mit AGORS)

#### 1. Vorsitzende:

Dr. med. Monika Steimann

#### 2. Vorsitzender:

Dr. med. Jan Schmielau

#### Sekretär:

Dipl.-Med. Gerhard Faber

<https://www.dgho.de/arbeitskreise/l-o/onkologische-rehabilitation>